

Kunstgespräch 1

Tagesfrage: Können Solche und Andere Kunst machen?

TeilnehmerInnen:

U. Bohren Magoni, C. Magoni, Rosa Lachenmeier, Gert Handschin,
Gerald Eberle, T. Oehler

Kunst als Therapie ist mir suspekt, Kunst ist weniger
Therapie als Zustand. C. Magoni

Kunst kann es erst werden, wenn daraus ein konkretes
Werk entsteht. R. Lachenmeier

Wer definiert was Kunst ist? Was als Kunst anerkannt
wird, ändert sich mit der Zeit. R. Lachenmeier

Wenn es für andere auch bedeutsam wird und es

für mich etwas aufbricht, dann ist es Kunst. T. Oehler

Für mich ist das Leben ein Kunstwerk. T. Oehler

Wenn einem Werk Beachtung geschenkt wird, ist es Kunst.
T. Oehler

Für Kunst benötigt es eine vertiefte und konstante
Auseinandersetzung. G. Handschin

Eigentlich sind wir auch Solche und Andere. U. Bohren Magoni

Das Originäre ist ein wesentlicher Teil von Kunst. U.
Bohren Magoni

Dass man nicht gleicher Meinung ist, macht einen Teil
von Kunst aus. G. Eberle

In der Kunst gibt es gewisse Grundregeln, die man
einhalten sollte. G. Eberle

Die Erwartung, dass erlieferte Kunst gute Kunst ist, ist
nicht zwingend richtig. C. Magoni

Aus dem kreativen Künstlerchaos entsteht neue Harmonie.
T. Oehler

Der Weg vom Künstler ist, dass er seine Sachen umsetzt
und macht, egal was das Echo von aussen ist. Diverse

Man kann auch Kunst machen, wenn man gesund ist. R. Lachenmeier

Schlussrunde: Es ist wichtig Mut zu haben, in uns aber auch in anderen den Künstler zu vermuten. T. Oehler

Solche und Andere können Kunst machen, solange sie den Freiraum dazu haben. Diverse

Weil die Kunst Lebensäusserungen und kulturelle Äusserungen beinhaltet, können Andere und Solche Kunst schaffen. U. Bohren Magoni

Jeder Mensch trägt ein kreatives Potenzial in sich; Kunst wird geboren durch Umsetzung dessen. R. Lachenmeier

Weg von der Kategorisierung von Solchen und Anderen, denn jeder kann Kunst machen! Diverse

Der Übergang von normal zu anders ist ein dynamisch fließender Übergang. G. Handschin

Kunstgespräch 2

Tagesfrage: Gibt es Fehler in der Kunst?

TeilnehmerInnen:

Michèle Salmony Di Stefano, Giovanni Di Stefano, Christiane Reiser, Ruth Widmer, Willy Suter

Mein Ziel ist es, die Rezeption genau steuern zu können. Wenn ich das kann, habe ich keinen Fehler gemacht. M. Salmony Di Stefano

Wenn ich dem Polizisten in meinem Kopf zuviel Raum gebe, geschehen Fehler. R. Widmer

Fehler liegt im Auge des Betrachters. W. Sutter Fehler können inspirierend sein. W. Sutter

Entwicklungen können im ersten Moment aussehen wie Fehler. W. Sutter

Falsch ist auch gut. R. Widmer

Fehler sind Etappen in der Entwicklung. M. Salmony Di Stefano

Ein konzeptioneller Fehler ist für mich etwas, das ich so nicht mehr machen würde. W. Sutter

Der Fehler ist in der Kunst elementar. Ch. Reiser Kunst ist der Mut, Fehler zu machen. Ch. Reiser

Kunst ist ein Medium, wo man Fehler ausdrücken und andern mitteilen kann. W. Sutter

Fehler sind spontan und je mehr ich versuche, maschinell zu arbeiten, desto unspontaner bin ich und desto mehr Fehler mache ich. G. Di Stefano

Die Fehler sind Ausdruck von meiner Persönlichkeit. G. Di Stefano

Fehler als individueller Ausdruck des individuellen Arbeitens. G. Di Stefano

Fehler als ästhetischer Moment der Kunst und des individuellen Ausdrucks. M. Salmony Di Stefano

Das bin ich und das sind meine Fehler und daraus mache ich etwas neues. R. Widmer

Es gibt nur konzeptionelle Fehler, keine inhaltlichen. Ch. Reiser

Die Aufgabe der Kunst ist es, Fehler sichtbar zu machen. Ch. Reiser

Der Fehler, das sind die Betrachter. Ch. Reiser

Wer hat die Definitionshoheit zu sagen, was ein Fehler in der Kunst ist? M. Salmony Di Stefano

Wildwuchs ist ein Festival, wo Kunstfehler sichtbar gemacht werden. R. Widmer

Angst vor Fehlern kann eine Karriere verhindern. W. Sutter

Verkaufstechnisch gedacht, ist Kunst fehlerfrei, wenn sie gefällt. M. Salmony Di Stefano

Warum muss jemand entscheiden, ob etwas gut ist oder nicht? G. Di Stefano

Wenn ein sogenannter Fachmann von aussen für das Publikum entscheidet ob es gut ist oder nicht, ist das ein Fehler. G. Di Stefano

Kunstkritik an und für sich ist ein Fehler. R. Widmer

Fehler werden von denen gemacht, die kritiklos mitlaufen. W. Sutter

Es ist ein Fehler zu sagen, Kunst von Anderen ist auch Kunst. Ch. Reiser

Schlussrunde:

Die Vielfalt von Kunstfehlern ist eine Bereicherung von heute. R. Widmer

Die Diskussion über Fehler in der Kunst ist interessant und reichhaltig. G. Di Stefano

Die Diskussion hat bei mir Lust aufs Fehler machen erzeugt. M. Salmony Di Stefano

Kunst ohne Fehler stirbt. Ch. Reiser

Kann man in der Kunst überhaupt Fehler machen? W. Sutter

Der Fehler wird zum positiven Magnetfeld, wenn

man die Perfektion des Fehlers verfolgt. W. Sutter und G. Di Stefano

Kunstgespräch 3

Tagesfrage: Hat Kunst etwas mit unserer Welt zu tun?

TeilnehmerInnen:

Simone Berger, Chris Hettich, Hugo Jaeggi, Gulia Liebendörfer, Marianne Wachberger, Edi Gysin, David Berweger, Margaretha Schild

Kunst muss mit dem konkreten Leben etwas zu tun haben. E. Gysin

Kunst kann nur mit Welten zu tun haben, wo Künstler leben. Sie schöpft aus sich selbst, kreierte etwas. M. Schild

Kunst kann mit unserer Welt zu tun haben, kann

aber auch eine Flucht aus unserer Welt sein. C. Hettich

Kunst ist mit vollem Bauch möglich, mit leerem Bauch schwierig. E. Gysin

Hunger kann sehr kreativ machen. S. Berger

Politisches Reagieren in Form von Kunst ist auch eine Art von Hunger. S. Berger

Kunst hat nicht nur mit dem Leben zu tun, sondern auch mit dem göttlichen. Diverse

Unser Planet ist ein Gesamtkunstwerk. H. Jaeggi

Kunst hat mit der Welt, mit Leben, mit Krankheit und mit Sterben zu tun. H. Jaeggi

Per Kunst die Würde eines Menschen festzuhalten ist Kunst. H. Jaeggi

Wenn einem ein Handwerk zu leicht von der Hand geht, empfindet man es nicht als Kunst. C. Hettich

Kunst hat mit der Welt zu tun, weil man mit Kunst in der Welt etwas bestimmtes erreichen möchte. C. Hettich

Kunst ist, wenn man die Welt, die man erlebt, zum Ausdruck bringt. M. Schild

Kunst hat mit dem Unbekannten zu tun, und mit Entwicklung. M. Wachberger

Kunst kann das Empfinden in die Alltäglichkeit bringen. S. Berger

Man kann durch Kunst unbekannte Welten zu seiner eigenen Welt machen. H. Jaeggi

Kunst ist eine dauernde Suche, wie man mit seiner Welt umgehen kann. H. Jaeggi und S. Berger

Kunst ist nicht nur das Finden, sondern auch das Suchen. M. Schild

Kunst hat nur mit unserer Welt zu tun durch Austausch. M. Schild

Schlussrunde:

Die Verbindung zwischen MacherInnen und BetrachterInnen macht auch, dass Kunst mit unserer Welt zu tun hat. s. Berger

Kunst ist, die Welt zu sehen, wiederzugeben was man sieht und in Interaktion mit der Aussenwelt zu treten. Diverse

Kunst zu haben ist wichtig, um über den Tellerrand hinaus schauen zu können. M. Schild

Kunst macht die Gesellschaft vielleicht zu einem besserem Ort. E. Gysin

Kunst ist Nahrung für die Seele – das verbindet Welten miteinander. G. Liebendörfer

Die Diskussion hat Lust auf Kunst gemacht. M. Wachenberger

Egal ob es sich Kunst nennt oder nicht, es besteht aus Wertschätzung, Liebe und Würde. C. Hettich

Kunst führt mich auch in die Welt. D. Berweger

Kunst steht mit der Welt in Verbindung, wenn eine Interaktion ausgelöst wird. C. Hettich

Kunst unterscheidet sich vom Handwerk durch die Empfindungen, die ausgelöst werden. C. Hettich

Kunstgespräch 4

Tagesfrage: Wie wichtig ist Kunst?

Teilnehmer:

Tobias Löffel, Uwe Fassnacht, Christoph Hohler

Ab jetzt hat ein Kunstwerk nur Wert, wenn es verkauft wird. Ch. Hohler

Es fragt sich in der Kunsttherapie, ob sie eine

Therapie für Künstler oder für Patienten ist? Ch. Hohler

Kunst kann Selbstbewusstsein leben und fördern.

U. Fassnacht

Wenn jemand vor einem Bild steht und es soviel Emotionen auslöst, dass er anfängt zu weinen, verstehe ich das nicht. T. Löffel

Kunst ist wichtig, weil sie andere Gedanken, Gefühle und Themen hervor rufen kann. U. Fassnacht

Was nutzt ein Kunstwerk, wenn der Magen Hunger hat? Ch. Hohler

Es kann wichtig sein, die Geschichte der Kunst nicht zu kennen, um Zugang zur Kunst zu finden. Ch. Hohler

Mit Kunst kann man sich ein Statussymbol kaufen. T. Löffel

Kunst kann einem eine Identität geben. Ch. Hohler und U. Fassnacht

Mit Kunst kaufen sich manche eine Welt, die sie sich wünschen, die sie vorher noch nicht

gespürt haben, deshalb ist Kunst wichtig. U. Fassnacht

Die Gebrauchsanweisung von einem Kunstwerk kann wichtig sein. Ch. Hohler

Die Frage, die ein Kunstwerk aufwirft, macht das Kunstwerk wichtig. U. Fassnacht

Ich weiss nicht, wie man überhaupt kein Bild, kein Kunstwerk zu Hause haben kann. U. Fassnacht

Ich finde es fantastisch, wenn Leute es so weit gebracht haben, dass sie sagen, sie könnten nicht ohne Kunst sein. T. Löffel

Kunst ist wichtig, weil sie ein Teil vom Leben ist / sein kann. Ch. Hohler

Wenn der Bezugsperson der Kindheit Kunst wichtig war, ist es wahrscheinlich, dass dem

Kind die Kunst im Leben auch wichtig sein wird. Ch. Hohler und T. Löffel

Kunst kann wichtig werden, wenn man glücklich dabei ist. T. Löffel

Wenn man Kunst macht, verändern sich Gedanken. U. Fassnacht

Das Entstehen von Kunst kann Macht sein, aber auch ganze Welten eröffnen. U. Fassnacht und T. Löffel

Die Wichtigkeit der Kunst ist abhängig von der jeweiligen Epoche. Ch. Hohler

Wenn Kunst zum spekulierendem Objekt wird, verliert sie an emotionaler Wichtigkeit. T. Löffel

Vielleicht ist Spekulation auch Emotion. Ch. Hohler

Schlussrunde:

Wenn es Kunst fürs Volk ist, ist es keine Kunst. T. Löffel

Die Wichtigkeit von Kunst ist individuell und wird teils überbewertet. T. Löffel

Es ist wichtig, dass der Zugang zu Kunst ermöglicht wird, weil sie Emotionen auslösen, Selbstbewusstsein stärken und Welten eröffnen kann. U. Fassnacht

Kunst wird anscheinend immer wichtiger. In diesem Spiel spielen immer wie mehr Leute mit unterschiedlichem Hintergrund mit. Ch. Hohler

Es ist fast so heiss über Kunst zu diskutieren wie über Religion. T. Löffel

Kunstgespräch 5

Tagesfrage: Ist Kunst Luxus? Für wen?

TeilnehmerInnen:

Jaqueline Bohrer Zihlmann, Alexandra vom Endt, Franz Kaufmann, Gianni Horst, Stephanie Jonasch, Franz Goldschmidt, Marianne Flury, Oliver Ribul

Luxus ist für die Einen, sich etwas leisten zu können, was die anderen nicht vermögen. O. Ribul

Luxus ist etwas, das nicht direkt das existentielle Leben sichert. G. Horst

Aufstehen und machen, was man möchte, ist Luxus. G. Horst

Wenn Kunst zu einer Geldanlage wird, wird sie zu einem Luxusgut. F. Kaufmann

Kunst kann Luxus sein, aber Kunst zu machen kann auch ein sehr harter Weg sein. St. Jonasch

Kunst zu machen ist für mich ein Bedürfnis, eine Notwendigkeit, kein Luxus. A. von Endt

Kunst zu machen ist lebenswichtig für diejenigen, die das Bedürfnis dazu haben. M. Flury

Die Kunst, welche von der öffentlichen Hand finanziert wird, ist ein öffentliches Gut, das der Gesellschaft zu gute kommt. M. Flury

Die Zweckfreiheit von der Kunst ist sehr wichtig. F. Goldschmidt

An sich ist nicht Kunst selbst, sondern sie zu definieren Luxus. O. Ribul

Ein Bild für mich selbst zu machen, nach unzähligen Bildern für andere, war Luxus für mich. O. Ribul

Luxus ist, sich ein Werk und damit ein Stück der kreativen Welt zu kaufen von demjenigen, der sie geschaffen hat. Diverse

Das Teilhaben an einer fremden Welt durch Kunst ist auch eine Art von Luxus. F. Kaufmann

Etwas vom Entscheidenden in der Kunst ist der Prozess des Selbst. M. Flury

Schlussrunde:

Luxus ist, dass wir uns selbst sein können, uns selbst verwirklichen können ohne Einschränkungen. O. Ribul

Kunst soll ein Katalysator sein für die Auseinandersetzung mit den laufenden Themen der Gesellschaft. M. Flury

Die Kunst benötigt Wertigkeit, damit eine Auseinandersetzung stattfinden kann. M. Flury

Kunst ist imatrieller Luxus. F. Kaufmann

Luxus in der Kunst ist die Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk. St. Jonasch

Ob Kunst Luxus ist, hängt von der Perspektive ab. G. Horst

Die Kunst als Prozess aufzufassen, d.h. als Arbeit an sich selbst, ist weder für den Hersteller noch für den Betrachter ein Luxus. Wird diese Arbeit ernst genommen, ist sie durchaus unbequem und verunsichernd, kann sie doch unsere Weltanschauung in Frage stellen und uns auch zu „anderen“ machen. F. Goldschmiedt

Kunstgespräch 6

Tagesfrage: Ist Kunst ein Produkt, das sich handeln lässt?

TeilnehmerInnen:

Rolf Blösch, Denise Fonjallaz, Raymond Frei, Anne Schöfer, Roland Suter, Jürg Fischbacher

Der Handel von Kunst kann von Ausbeutung und Missbrauch bis Förderung und Austausch reichen. R. Frei

Kunst ist für mich vor allem verhandelbar. A. Schöfer

Ist es eine gottgegebene Tatsache, dass Kunst gefördert werden muss? R. Suter

Gezwungen zu sein mit Kunst zu handeln fördert wahrscheinlich, dass man wach und schnell sein muss, dass man mit wenig viel anfangen muss. R. Suter

Aufmerksamkeit fördert Präzision in der Absicht. A. Schöfer

Die Sicherheit von meinem Einkommen, die Unverhandelbarkeit, hatte keinen Einfluss auf meine Kunst. J. Fischbacher

Die Handelbarkeit von Kunst hat einen positiven Einfluss auf meine Kunst. Dadurch bleibt man hungrig und „gluschtig“. R. Blösch

Die Handelbarkeit von Kunst verschafft einem eine gewisse Sicherheit. A. Schöfer

Ich muss immer etwas machen und die Ideen, die ich habe, umsetzen – da gibt es nichts zu verhandeln. D. Fonjallaz

Wenn es aus dem Bauch stimmt, dann ist es Kunst. R. Suter

Ich bin erschrocken als ich auf Anhieb drei von meinen Bildern verkauft habe. J. Fischbacher

Wenn man sich selbst und seiner Arbeit einen Wert gibt und diesen auch benennt, hat das eine Ausstrahlung nach aussen. A. Schöfer

Ernst Meier war ein grosser Kunsthändler, weil er die Kunstwerke mit der Geschichte, dem

eigenen Leben des Kunstwerkes verkaufte. A. Schöfer

Es stört mich sehr, dass sich nicht jeder Kunst leisten kann. Kunst sollte für alle da sein. D. Fonjallaz

Es gibt keinen Preis für ein Kunstwerk, zu dem man eine emotionale Beziehung hat. D. Fonjallaz

Kunst ist nicht Ware, sondern etwas, das man miteinander verhandelt. A. Schöfer

Für mich ist es etwas vom Tollsten, miteinander zu verhandeln wie das Produkt überhaupt aussieht. R. Suter

Wenn ich eine Ausstellung mache und Bilder fortgebe, bin ich drei Tage krank, es geht etwas von mir weg. R. Blösch

Man kann allenfalls das Produkt verkaufen, nicht aber den Prozess. Der Prozess bleibt beim Künstler. R. Blösch

Schlussrunde:

Der Idealfall eines verkauften Kunstwerkes ist, wenn es an jemanden verkauft wird, der selbst eine Beziehung zum Kunstwerk hat. R. Frei

Ideal wäre es, wenn die Essenz des Kunstwerks dem Käufer weitergegeben wird und somit automatisch eine neue Beziehung zum Kunstwerk hergestellt wird. R. Frei

Kunst soll für jedermann zugänglich und konsumierbar sein. D. Fonjallaz

Es wäre schön, wenn man als Konsument mehr Kontakt zum Künstler haben könnte. J. Fischbacher

Das Traurige ist, dass die Zusammenführung von Produkt und Prozess zu wenig protegiert wird. A. Schöfer

Angenommen, das was ich mache ist Kunst, möchte ich weiterhin mit dem was ich schaffe den Leuten in den Kopf, Bauch und in das Herz – das ist für mich der Handel mit Kunst. R. Suter

Es ist spannend, dass die Frage viele Perspektiven aufzeigt und aufwirft. R. Blösch

Kunstgespräch 7

Tagesfrage: Braucht Kunst eine Aussage?

TeilnehmerInnen:

Dominik Jeisy, Ursula Pfister, Niculin Barandun, Felix Rentsch, Ronny Jäger, Barbara Bachmann

Kunst braucht keine Aussage – sie ist eine Aussage! D. Jeisy

Eine Aussage ist auf jeden Fall immer da, die Frage ist, ob das Kunst ist. B. Bachmann

Kunst gibt nicht nur eine Aussage, sondern sie provoziert auch Aussagen. U. Pfister

Weil man eine Aussage zu machen hat, macht man Kunst. F. Rentsch

Der Betrachter holt sich etwas persönliches aus dem Kunstwerk heraus und macht es zu Seinem. Die Aussage des Künstlers emanzipiert. D. Jeisy

Kunst ist wie ein Raum der sich öffnet zwischen dem Betrachter und dem Objekt. N. Barandun

Mit dem Titel kann ich den Betrachter in der Aussage manipulieren. D. Jeisy

**Ein Titel kann inspirieren zu immer neueren Aussagen. u.
Pfister**

**Ein Titel kann den Zugang zum Kunstwerk erleichtern. F.
Rentsch**

**Eine gängige Erklärung zum Kunstwerk kann wie Teil vom
Kunstwerk werden. F. Rentsch**

**Das Bedürfnis ein Bild zu verstehen hat oft mit dem
Bedürfnis der Nähe zum Künstler zu tun. B. Bachmann**

**Das Essentielle ist, ob ein Bild berührt oder nicht,
und nicht unbedingt die Aussage, sondern die
Momentaufnahme. U. Pfister**

**Emotionen sind wohl immer der stärkste Träger um etwas
zu vermitteln. R. Jäger**

**Kunst lebt von Spannung, es gibt nicht eine bessere
oder schlechtere Emotion. B. Bachmann**

**Wenn Kunst zum Besitz, zur Kapitalanlage verkommt.....
steht der Inhalt nicht mehr im Vordergrund ...kann die
Aussage pervertiert werden...wird man der Aussage nicht
gerecht. Diverse**

**Man darf nicht den Preis vom Bild mit der Aussage des
Bildes verwechseln. B. Bachmann**

**Die rein kognitive Analyse eines Kunstwerkes ist
altmodisch. D. Jeisy**

**Wenn ich Millionen hätte, hätte ich wohl mehr Bilder
gekauft als gemalt. F. Rentsch**

**Durch die Aussage eines Bildes kann eine Saite
anklingen. D. Jeisy**

Schlussrunde:

**Die Aussage eines Kunstwerkes ist wie eine Brücke vom
Künstler zum Betrachter. B. Bachmann**

**Kunst wird immer im Jetzt wahrgenommen. Sie ist ein
Ausdruck, eine Aussage von Moment zu Moment. D. Jeisy**

Die Aussage von einem Bild kann je nachdem von Tag zu Tag unterschiedlich sein. F. Rentsch

Wie eine Aussage zu Stande kommt ist individuell und ambivalent. N. Barandun

Es liegt am Künstler, ob er mehr oder weniger kommunizieren möchte was die Aussage ist. R. Jäger

Kunstgespräch 8

Tagesfrage: Was ist Kunst?

TeilnehmerInnen:

Nicole Boillat, Florian Niekamp, Rolf Holstein, Peter Tschan, Lea Baltisberger, Rolf Müller, Dominique Mischler

Kunst ist, was KünstlerInnen herstellen, produzieren, machen. Kunst ist ein Zwischending von dem, was man sich vorstellt und dem Resultat. N. Boillat

Weil Kunst keine Grenzen kennt, kann man sie nicht definieren. F. Niekamp

Kunst zu erklären wäre ein Kunstwerk. F. Niekamp

Was Kunst ausmacht ist eine Frage des Zeitgeistes. R. Holstein

Früher war Kunst Auftragsarbeit und heute ist Kunst vielmehr individueller Ausdruck. R. Holstein

Der Versuch Kunst zu definieren, bringt mir einen intellektuellen Zugewinn. R. Holstein

Das Reflektieren ist ein unabdingbarer Bestandteil von Kunst. P. Tschan

Kunst ist für mich eine Inspirationsquelle. F. Niekamp

Kunst ist nicht zwangsläufig lösungs- und zielorientiert. N. Boillat

Die Liebe zum Geheimnis im Kunstwerk ist wichtiger als das Geheimnis zu lösen. R. Holstein

Kunst ist eine Form von Selbstbestimmung des Menschen

mit seinen ganz eigenen Mitteln. R. Müller

So lange wie sich eine Gestaltung präsentiert, muss es auch eine zeitliche Komponente haben, die den Beginn und das Ende definiert. Nicole Boillat

Ein Kunstwerk ist das Resultat der Wechselwirkung zwischen dem Unterbewusstsein und dem Bewusstsein – ein Prozess. F. Niekamp

Den Prozess zu begleiten ist auch eine Kunst. D. Mischler

Damit es Kunst ist, benötigt es kein Endprodukt. P. Tschan

Damit etwas Kunst ist, muss es sich nach aussen manifestieren. R. Holstein

Damit etwas Kunst ist, müssen es andere mit ihren Sinnen wahrnehmen können. F. Niekamp

Ob etwas Kunst ist oder nicht entscheidet der Betrachter. D. Mischler

Kunst ist es dann, wenn es eine innere Notwendigkeit ist, sich über ein Kunstwerk auszudrücken. F. Holstein

Der Künstler befördert etwas ans Licht, das ihm was bedeutet. R. Holstein

Bei einem Bäcker hinterfragt man auch nicht, ist das Brot oder nicht. N. Boillat

Ob etwas als Kunst wahrgenommen wird oder nicht hängt auch davon ab, wo das Kunstwerk gezeigt wird. L. Baltisberger

Kunst ist es, wenn sie etwas auslöst. L. Baltisberger und F. Niekamp

Wenn man Kunst definiert, macht man sie kleiner als sie ist. L. Baltisberger

Kunst ist, wenn ein Kunstwerk zeitlos inspiriert. P. Tschan

Grosse Kunst, die eine allgemeine Gültigkeit hat bestimmt, ob sie die Zeit überdauert. P. Tschan

Kunst ist eine kulturelle Leistung, die über das sachlich Notwendige hinausgeht. R. Holstein

Kunst kann seelische Löcher von der Gesellschaft stopfen oder aufzeigen. F. Niekamp und L. Baltisberger

Schlussrunde:

Es gibt so viele Antworten auf die Frage wie es Künstler gibt. P. Tschan

Der Mensch berichtet in der Kunst über sich selbst und weil der Mensch ein Individuum ist, ist Kunst so extrem vielfältig. R. Müller

Man kann die Leitplanke, was für Einem Kunst ist, selbst verschieben und verändern. N. Boillat

Kunst hat in mehreren Hinsichten mit Zeit zu tun; Zeitgeist, Dauer und mit zeitlicher Wirkung. D. Mischler

Kunst ist das, was der Künstler lebt. F. Niekamp

Kunst muss nicht eine Lösung anbieten, die Manifestation an sich besteht und reicht aus. R. Holstein

Kunst ist eine sehr sinnliche und emotionale Sprache. Weil jeder eine andere Sprache hat, versteht man sie manchmal nicht. L. Baltisberger